

Ansprechpartner

Die Martini-Klinik arbeitet eng mit dem Institut für Medizinische Psychologie am UKE zusammen und bietet ihren Patienten und deren Angehörigen bei Bedarf psychoonkologische Unterstützung.

Alexander Krüger und Aliaksandra Mokhar sind für Sie da. Als Psychoonkologen sind sie erfahren in der Arbeit mit Krebspatienten und seit vielen Jahren spezialisiert auf die Betreuung von Männern, die an Prostatakrebs erkrankt sind.



M. Sc. klin. Psychologin Aliaksandra Mokhar; Dipl.-Psych. Alexander Krüger

Psychoonkologische Beratung und Begleitung für Patienten des Prostatakrebszentrums:

Dipl.-Psych. Alexander Krüger

M. Sc. klin. Psychologin Aliaksandra Mokhar

☎ +49 (0)40 7410-52678

@ psychoonkologie@martini-klinik.de

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie
Martinistraße 52 • Gebäude W26 • 20246 Hamburg

Martini-Klinik am UKE GmbH
Martinistraße 52 • Gebäude O46
20246 Hamburg

☎ +49 (0)40 7410-55607

FAX +49 (0)40 7410-51323

@ info@martini-klinik.de

🌐 www.martini-klinik.de



Psychologische Gespräche

Kraft und Zuversicht

Für Prostatakrebspatienten und ihre Angehörigen



Eine Krebserkrankung verändert vieles

Die Diagnose Krebs stellt für Betroffene einen Einschnitt im bisherigen Leben dar, der mit zahlreichen körperlichen, psychischen und sozialen Belastungen einhergehen kann.

Männer mit Prostatakrebs erleben die Erkrankung und Behandlung mitunter als Bedrohung ihres Selbstbewusstseins. Manche zögern, über ihre Ängste und Sorgen zu sprechen oder wollen Angehörigen nicht zur Last fallen.

Hier kann psychologische Unterstützung hilfreich sein.

Die psychoonkologische Unterstützung beinhaltet

- individuelle Beratung und Begleitung
- psychotherapeutische Gespräche
- Paar- und Sexualberatung
- Hilfe in akuten Krisen
- Vermittlung von weiteren Hilfsmöglichkeiten, wie z.B. Selbsthilfegruppen, niedergelassenen wohnortnahen Psychotherapeuten oder Beratungsstellen

Dieses Angebot gilt für die Zeit vor, während und nach dem stationären Aufenthalt in der Martini-Klinik.

Zögern Sie nicht – sprechen Sie mit uns!

Wir sind für Sie da, wenn Sie beispielsweise

- seit der Diagnose manchmal in ein „tiefes Loch“ fallen
- zweifeln, ob Sie Ihre Familie mit Ihren Sorgen belasten können
- nicht wissen, ob und wie Sie anderen von Ihrer Krebserkrankung erzählen können
- nicht wissen, wie Sie anstehende Therapien bewältigen können
- unsicher sind, wie Sie mit körperlichen Einschränkungen und Veränderungen umgehen können
- Sorge um Ihre männliche Identität haben
- Probleme in der Partnerschaft und Sexualität haben
- versuchen wollen, neue Kraft und Zuversicht zu gewinnen

Die psychoonkologische Beratung während Ihres stationären Aufenthalts in der Martini-Klinik ist in unserem Behandlungsangebot inbegriffen.

Es entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten.

Vor der stationären Aufnahme in der Martini-Klinik kann psychologische Beratung Orientierung und Halt geben. Bei Gesprächsbedarf nehmen Sie bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu Alexander Krüger oder Aliaksandra Mokhar auf.

Am Aufnahmetag werden wir uns bei Ihnen auf der Station vorstellen und, wenn Sie es wünschen, Gesprächstermine für die Zeit während Ihres stationären Aufenthalts in der Martini-Klinik mit Ihnen vereinbaren.

Nach dem Klinikaufenthalt haben Sie die Möglichkeit, Beratungsgespräche zur psychoonkologischen Nachsorge wahrzunehmen. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihren Ärzten und Pflegekräften in der Ambulanz.

Eine weiterführende ambulante Beratung und Psychotherapie können Sie in der Psychoonkologischen Ambulanz des Instituts für Medizinische Psychologie am UKE auf fachärztliche Überweisung in Anspruch nehmen. Bitte kontaktieren Sie gern Alexander Krüger oder Aliaksandra Mokhar.